

# Ortsbeirat Freienseen

## Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 17.05.2021

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	03/ 2021
Hermannski, Hermann Hans (OV)	X		Datum:	17.05.2121
Beyer, Uwe	X		Ort:	Freienseen
Ebert, Uwe	X		Ortsbegehung:	
Fischer, Jürgen	X		Sitzungsbeginn:	19:30h
Götz-Poersch, Björn	X		Sitzungsende:	22:50h
Hessling, Tjalda	X		Schriftführerin:	T. Hessling
Jung, Frank	X			
Krug, Hans-Georg	X			
Löbsack, Silvan	X			
<b>Ferner sind anwesend:</b>				
	Magistrat			
	Stadtverordnete			
	(Geladene) Gäste		Hr. Löffler, Hr. Allgeier, Jürgen & Sylvia Uhl	

## Tagesordnung

TOP	Beratungsgegenstand
1	Eröffnung und Begrüßung
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Genehmigung der Tagesordnung
4	Grundstückssache Oberseener Weg 14: Beratung & Beschluss
5	Anschaffung Hundekotbeutel mit Abfalleimer: Beratung & Beschluss

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

# Ortsbeirat Freieenseen

---

- 6 Seniorenbeirat Laubach: Wahl eines Freieenseener Vertreters
- 7 Blumenbeete Tunnelstraße: Wer fühlt sich zuständig?
- 8 Information über aktuelle ZID-Mittel
- 9 Terminabsprache Ortsbegehung Freieenseen
- 10 Anfragen
- 11 Mitteilungen
- 12 Verschiedenes

## Beratung:

TOP	Detail	Art <sup>1</sup>	HH Vorl. Kosten	Text
1		M		OV H.H.Hermannski begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2		M		OV H.H.Hermannski stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
3		B		Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen
4		B		Grundstückssache Oberseener Weg: Hr Ebert bemerkt, dass lt Zeitungsartikel der Beschluss bereits gefasst sei. Hr. Beyer fragt, was mit dem Weg außerhalb des Grundstücks sei, ob er dem Grundstück zugeschlagen werde, da die dazugehörige Zeichnung und Beschreibung dann nicht korrekt sei, damit könne man dann nur schwer über den Sachverhalt abstimmen. OV Hermannski verliert eine Nutzungsvereinbarung zw Käufer und der Stadt Laubach, dementsprechend der Weg im Besitz der Stadt bleiben wird und nicht veräußert werden wird. Der OB stimmt der Sache nur zu, wenn der Weg mit der Flurnr. 203/1 öffentlich bleibt. Unter dieser Voraussetzung nimmt der OB die Sache einstimmig an.
5		B		Anschaffung Hundekotbeutelspenders mit Abfalleimer am Ende Dörrnbachstraße zum Feld, Richtung Kirschenallee. Preis pro Stück 306 EUR. OB beschliesst einstimmig einen Spender am Dörrnbachweg.

---

1

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

# Ortsbeirat Freienseen

6		B		Wahl eines Freienseener Vertreters für den Seniorenbeirat Laubach: Zur Wahl stellt sich Herr Löffler. Hr. Löffler berichtet kurz über die Arbeit des Sen.Beirats in Laubach und betont die Wichtigkeit der Position, um immer bestmöglich über die aktuelle Lage informiert zu sein. Zudem schlägt er vor, dass es sinnvoll wäre, auch einen Stv. einzusetzen. Ergebnis: Hr. Löffler wird einstimmig mit „Ja“ gewählt, er nimmt die Wahl an und sagt regelmäßigen Bericht (persönlich oder schriftlich) aus Laubach zu.
7		B		Blumenbeete Tunnelstraße & Alsfelder Straße. S.& J. Uhl sind bereit, den ersten Teil der Tunnelstraße auch weiter zu betreuen (Bereich Friedhof und kleines Beet angrenzend an die Bushaltestelle). Entsprechend sollte die Stadt Laubach ihre Verantwortung für die anderen Beete übernehmen.
8		M		ZID-Mittel: aktuell 3.700 EUR (2.000 Eur für 2021 plus Rest von 1.700 Eur aus 2020). Davon feste Kosten ca. 500 EUR für den OGV. Hr. Beyer berichtet kurz über das Krebs-Projekt im Seenbach, das voraussichtlich von der unteren Naturschutzbehörde vollfinanziert wird. Entscheidung steht noch aus. Hr. Beyer wird darüber weiter berichten. Weitere ZID-Projekte könnten defekte Bank Glashüttenweg sein sowie defekter Tisch am Weg zum Engelshäuser Berg. Vorschlag: Geld-Spende an OGV, der die Reparaturen oder bei Bedarf Erneuerung übernehmen soll. Plus Holzspende von der Stadtwaldstiftung an den OGV. Vorschlag wird vom OB einstimmig angenommen. Außerhalb der ZID-Mittel soll über die Stadt Laubach ein neuer Abfalleimer mit Deckel (Waschbär-sicher!) auf dem Kinderspielplatz beantragt und installiert werden.
9		M		Terminabsprache Ortsbegehung Freienseen: OV Hermannski bittet um Vorschläge für einen Sonntag traditionell nach dem Kirchgang: Vorschlag 6. Juni, 11.30h, Treffpunkt Barbarossaplatz vor der Kirche. Zu diesem Termin sind alle interessierten Mitbürger eingeladen. Der Termin wird rechtzeitig in den örtlichen Medien mitgeteilt. Hr. Ebert entschuldigt sich für diesen Termin, da er dann im Urlaub sein wird.
10		A		<u>Anfrage</u> : Hr. Beyer fragt, was es mit der Fläche Oberseener Weg auf sich hat, auf der Hr. Igor Luft landwirtschaftlich arbeitet, Bäume gepflanzt hat und Bienenstöcke gestellt hat. Diese Fläche ist eigentlich eine Ausgleichsfläche, die nicht verkauft werden kann. Frage ist daher, wem gehört die Fläche Flur 10/89 ist sie verpachtet oder verkauft bzw. wer ist aktuell der Besitzer. OV Hermannski will diese Anfrage in Laubach klären. Flur 10/89. <u>Weitere Anfrage</u> : Bankette zw. Weg und Ackerfläche/Ackerrandstreifenprogramm: wer kümmert sich? <u>Anfrage</u> von Hr. Ebert: wieso steht nur am Ortsausgang Tunnelstraße ein Warnschild, max. 50 km/h zufahren und nicht ebenfalls, wenn man in den Ort hineinfährt, was aus Sicherheits- und Lärmschutzgründen mindestens genauso

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

# Ortsbeirat Freieenseen

			<p>wichtig wäre. Sinnvoll wäre auch ein Zebrastreifen an der Verengung zwischen Kirche und Straße zum Dorfladen. Dies steht bereits in der Liste der Offenen Punkte und sollte, wie auch die anderen offenen Punkte, vom Ortsbeirat dringend weiter verfolgt werden. Dieses <u>grundsätzliche Vorgehen</u> wird auch in die nächste Tagesordnung und in die folgenden des Ortsbeirats mitaufgenommen werden. Gestellte Anträge und Anfragen sollten konsequent in Laubach bearbeitet und auch den Antragstellern, hier OB Freieenseen, schnellstmöglich beantwortet werden. OV Hermannski sagt zu, den Dingen nachzugehen und in der nächsten OB-Sitzung zu berichten. <u>Weiterer Antrag/Anfrage</u>: Baulücke am Glashüttenweg zwischen Sieghardt und Kfz-Werkstatt, derzeit Mischgebiet, sollte zum Teil in Bauplätze umgewandelt werden, um neue Bauplätze ausweisen zu können. Diese Punkte sollen auch bei der Ortsbegehung begutachtet werden. <u>Anregung</u>: gemeinsam mit den OV der anderen Ortsteile über eine gerechtere Aufteilung des Laubacher Haushalts sprechen, so dass die Ortsteile einen entsprechenden Anteil erhalten. <u>Hinweis</u>: dass der Ortsbeirat in der Stadtverordnetenversammlung in Laubach ein ständiges Antrags- und Rederecht hat und auch darauf bestehen kann. Gem. Satzung (Paragraph 35, 35a). <u>Weiter Antrag</u>: Freieenseener, die auch in der Stadtverordnetenversammlung vertreten sind, abwechselnd zu den OB-Sitzungen einzuladen und hier berichten zu lassen..</p>
11		M	<p>Backhaus: zuerst wird die Standort-Suche besprochen: Parkplatz der Dorfschmiede, ist aber kirchlicher Grund, daher möglicherweise kritisch. Alternativ Baumkirchener Platz oder bei der ehemaligen Viehwaage. Bereits 2013 wurde im OB beschlossen, dass bei passendem Platz das Vorhaben Backhaus ernsthaft ins Auge gefasst werden könnte. Von 2013 besteht bereits ein Plan mit Grundriss und Kostenvoranschlägen, die nun neu eingeholt werden müssten. Backhaus gedacht als ein neuer und zusätzlicher Dorftreffpunkt, evtl. als Backverein, der jedem offen stehen soll. Abstimmung: einstimmig stimmt der OB für das erneute Angehen des Backhaus-Plans. Standorte sollen bei der Ortsbegehung begutachtet werden.</p>
12			<p>Verschiedenes: Karte mit Freieenseener Motiv für Hinterbliebene, gerne auch für Neugeborene und/oder Neubürger. Fitness-Pfad rund um die Schreinersmühle mit Fitness-Stationen. Zu klären wäre das Einverständnis des Grafen, TH kümmert sich darum. Abstimmung Karten: einstimmig dafür, Fitness-Pfad: 8 dafür, 1 dagegen, damit angenommen.</p>

Für die Richtigkeit:

H.Hermannski,(H. H. Hermannski)Ortsvorsteher

(T.Hessling),

S

⊕ = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

h  
1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

f

f

f

f